

Berliner Warenhaus

4. Theaterplatz 4.

R. Schönfeld.

4. Theaterplatz 4.

(860)

Grosser Räumungsverkauf

aller von Weihnachten noch vorhandener Waren

Montag, d. 12., Dienstag, d. 13., Mittwoch, d. 14., Donnerstag, d. 15. Januar.

Alles nur solange der Vorrat reicht.

Abteilung I.

- Pfefferkuchen 30 Proz. Preisermässigung.
- Diesjährige Wallnüsse, Pfd 26 Pfg.
- Aepfel, Pfd. 7, 9, 12 Pfg.
- Spielwaren 20 Proz. Preisermässigung.
- Bilderbücher, Märchenbücher, Jugendschriften ganz enorm billig.
- Ein Posten Unterröcke, Serie I 1,65 Mk., Serie II 2,85 Mk., Serie III 4,50 Mk.
- Ein Posten Blusen, Serie I 1,50 Mk., Serie II 2,85 Mk., Serie III 4,85 Mk.
- Ein Posten Ballhandschuhe, etwas angestäubt und aus dem Schaufenster, Paar 10 Pfg.
- Ballhandschuhe (Gelegenheitskauf) für die Hälfte des Preises.

Der Verkauf sämtlicher Artikel von Abteilung I befindet sich an diesen 4 Ausnahmetagen in der

Ein grosser Posten Tülldecken und Läufer, einzelne sehr bedeutend im Preise ermässigt.

- Damen-Corsetts statt 2,45 nur 1,95 Mk.
- Ein Posten schw. Damenstrümpfe, Paar 50 Pfg.
- Ein Posten Damenregenschirme ganz hervorragend.
- Ein Posten Filzschuhe (vorjährige), Paar 50 Pfg.

Abteilung II.

- Ein Posten Gardinen-Reste sehr preiswert.
- Ein Posten Velourbarchend-Reste spotbillig.
- Ein grosser Posten angestäubte und sonstige Wäsche.
- Ein grosser Posten wollene Unterwäsche, auch Kindertricot.

Ersten Etage.

Bekanntmachung.

In das Genossenschaftsregister ist heute eingetragen

Schneider-Betriebsgenossenschaft

zu Bromberg, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung, mit dem Sitz in Bromberg. Gegenstand des Unternehmens ist der gemeinsame Einkauf der zum Betriebe des Schneiders und verwandter Gewerbe erforderlichen Rohstoffe und Halbfabrikate und Absatz an die Mitglieder, die gemeinsame Produktion oder Aufstellung von Geräten und Maschinen zur gemeinsamen Benutzung, der gemeinsame Absatz der Gegenstände von Mitgliedern. Der Kapitalstamm beträgt 600 Mark, die höchste zulässige Zahl der Geschäftsanteile 10. Vorstandsmitglieder sind Richard Schulz, Friedrich Frommholz und Martin Huhnholz, sämtlich in Bromberg. Das Statut datiert vom 15. September 1902. Bekanntmachungen erfolgen unter der Firma mit der Unterscheidung: wie der Vorstandsmitglieder in der öffentlichen Kundmachung, und falls diese eingehet, bis die Generalversammlung ein anderes Wort bestimmt, in dem Deutschen Reichsanzeiger. Willensklärungen des Vorstandes erfolgen durch zwei Mitglieder. Die Zeichnung geschieht, indem zwei Mitglieder der Firma ihre Namensunterschrift beifügen. Die Gültigkeit der Akte der Genossen ist in den Dienstblättern des Gerichts festzustellen. Bromberg, d. 6. Januar 1903. Königlich-Preussisches Amtsgericht.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister, Abteilung A Nr. 496, ist am 23. Dezember 1902 bei der Firma **Gustav Abicht** in Bromberg eingetragen: Dem Kaufmann **Carl Ablecht** in Bromberg ist Procura erteilt. Bromberg, den 6. Januar 1903. Königlich-Preussisches Amtsgericht.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister, Abteilung A Nr. 113 ist heute bei der Firma **S. Faerber** in Bromberg eingetragen: Die Firma ist erloschen. Bromberg, den 6. Januar 1903. Königlich-Preussisches Amtsgericht. **Wäsche** wird sauber u. billig angefertigt. Danzigerstr. 70, p. 1.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister, Abteilung A, ist am 3. Januar 1903 unter Nr. 154 (Firma **H. Bülck**) bei der hiesigen Zweigniederlassung der Firma

H. Bülck

in Lübeck eingetragen worden, daß die hiesige Zweigniederlassung zur Hauptniederlassung erhoben und daß das Geschäft auf den Kaufmann **Carl Heinrich Theodor Feddersen** hier selbst übergegangen ist, welcher daselbst unter unveränderter Firma fortführt. Bromberg, den 6. Januar 1903. Königlich-Preussisches Amtsgericht.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister, Abteilung A, ist am 3. Januar 1903 unter Nr. 606 die Firma **Paul Maiwald, Agenturgeschäft** zu Bromberg und als deren Inhaber der Kaufmann **Emil Otto Paul Maiwald** daselbst eingetragen worden. Bromberg, den 6. Januar 1903. Königlich-Preussisches Amtsgericht.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister, Abteilung A, ist heute unter Nr. 607 die Firma **Stephan Feldmann** zu Bromberg und als deren Inhaber der Apothekenbesitzer **Stephan Feldmann** daselbst eingetragen worden. Bromberg, den 6. Januar 1903. Königlich-Preussisches Amtsgericht.

Bekanntmachung.

Oberförsterei Stronnau. Am 28. Januar 1903, vormittags von 10 Uhr ab, sollen in Grone a. We. im Koellischen Gathaus folgende Kugelhäler Weizenlee Jag. 99: 550 Kiefern I bis V. Kl., Stronnaubrüd Jag. 100: ca. 300 Kiefern (Anbruch I bis IV. Kl. und V. Kl. ganz), 104 rm Kiefern. Nollen. 59) öffentlich meistbietend versteigert werden.

Bekanntmachung.

Montag, den 12. d. Mis., vorm. 10 Uhr, werde ich in meinem Geschäftslokale Friedrichstr. 57 II ein nuss. gr. Kleiderstüb., ein nuss. kl. Kleiderstüb. und zwei nuss. Ausziehtische meistbietend gegen gleich baare Bezahlung zwangsweise versteigern. **Diminsky,** Gerichtsvollzieher in Bromberg. **Eine Scheune z. Abbruch** zu verk. Schröttersdorf 50.

Geschäftsverkauf wegen Liquidation.

In dem Liquidationsverfahren der Firma **Louis Ehrlich** in Schönlank soll das noch vorhandene, auf ca. 4000 Mark geschätzte

Manufakturwarenlager

verkauft werden. Es bietet sich auch event. Gelegenheit, den Laden nebst Ladeneinrichtung zu mieten und das seit 40 Jahren hier selbst betriebene Geschäft weiter fortzuführen. Interessenten können das Warenlager und die erwähnten Räume jederzeit besichtigen und wollen ihre Offerten an den Unterzeichneten einreichen. Schönlank, den 10. Januar 1903. **Ascher, Rechtsanwalt,** als Liquidator der Firma **Louis Ehrlich.**

Selbständige Lebensstellung

Unterzeichnete nimmt hiermit die am 15. Dezember er. gegen die Frau **Rosalie Kawczynski** hier selbst ausgesprochene Beleihung mit dem Ausdrude des Bedauerns zurück. Bromberg, den 31. Dechr. 1902. **Johann Ruzynski.**

Sehr perfekte Schneiderin,

die sich hier niedergelassen hat, wünscht n. Kundsch. in u. außer d. Hause. Unter Sitz garantiert. 283) **Sennestraße 10, III.**

Verkaufe Villa

(14 Zimmer etc.) mit Park und Wiese, sowie 26 Mg. Acker mit Baustellen unter günst. Bedingun. **Schröttersdorf 50. Klahr.**

Kaiser's Brust-Caramellen

2740 not. begl. Zeugn. beweisen den sicheren Erfolg bei **Rusten, Heiserkeit, Katarrh u. Verschleimung.** Badet 25 Pf. bei: Gebr. **Kugel** Joh. Carl Kambe u. Ed. Kugel in Bromberg, A. Wegner in Schönlank, Lewin Meyerjohn in Schulz, A. Schlierer in Rynarzewo.

Feuerrotte Kardinalae,

prächt. Säng., St. 10 M., gr. Kar. dindie u. roth. Haube, Säng., St. 5 M. Amerik. Spottdrosseln, Prima Säng., St. 12 M., blauesittensäng., Zucht. 12 M., blutrothe Tigertint., reiz. H. Säng., B. 2.50. Chinesische Nachtigall, präch. Schläg., St. 5 M., Zucht. 6.50, Harz. Kanarienvogel, kl. edle Dohle u. Ringelrolle, St. 5, 6, 8, 10, 12 M., je n. Leistung, Wellensitt., Zucht. B. 3 M., Zwergpapag., Zucht. B. 3 M. Veriandit oca. Nachn. Garant lebend. Ankunft. **L. Förster, Vogelverl., Chemnitzstr.**

Total-Ausverkauf

wegen Aufgabe d. Geschäfts!

Stelle mein großes Lager in **Pelzsachen** und sämtl. Herrenartikeln, als Hüte, Mützen, Wäsche, Cravatten etc., um schnell damit zu räumen, zu sportbilligen Preisen zum Verkauf.

Hedwig Pilschke, Bahnhofstr. 91.

Selbständige Lebensstellung

findet organisatorisch veranlagter Geschäftsmann welcher sofort die **General-Vertretung** für Bromberg und Umgegend eines permanenten, gechl. gesch. Waffenartikels übernehmen kann und über etwas Kapital verfügt. Mit je 1000 Mk. Anlagkapital verdient der General-Vertreter dauernd jährlich 2000 Mk. bei leichter Bureauhaltung resp. Controlldienst. Fachkenntnisse sind nicht erforderlich. Angabe der verfügbaren Mittel erbeten. Weitere Informationen schriftlich. **Wiedlungen an L. Schneider** Berlin, Wilhelmstr. 133.

Ein junger Schreiber

wird zum sofortigen Eintritt verlangt von **Rechtsanwalt Binkowski.**

Ein Schreiber zur Anstufte,

der bereits in einem Gerichts- u. Polizeibureau gearbeitet hat, findet Beschäftigung, event. auch Abends nach 6 Uhr. **Hofmeister, Sippelstr. 18/19.**

Ein Fräulein,

welches mit der Schreibmaschine vertraut ist, wird für das Bureau eines hiesigen Rechtsanwalts gesucht. Abends um 7. E. R. 70 an die Geschäftsst. d. 3tg. (59)

1 Kinder mädchen

3-2 R. v. 1 1/2 u. 3 1/2 Jahren gef. **Knaak, Bahnhofstr. 14.**

Empf. eine Stütze aus achtbarer Familie von sorglich oder tücht. **Frau Albertine Weiss,** Stellenvermittlerin, Bahnhofstr. 7.

Mädchen, d. Kochen l. Amme

soll z. hab. **Magdalene Dietrich,** Gefühlsberühmterin, Bahnhofstr. 5. Mädchen jed. Art erh. gute Stell.

Wichert's Fest-Säle.

Sonnabend den 24. Januar ist der Saal zur Festlichkeit zu vergeben. (59)

Vergnügungen

Konzert- u. Vereinshaus

Gannwitzstr. 2. Sonntag, 11. Januar 03

Ball!

Anfang 5 Uhr. **J. B. Theodor Lippart.**

Achtung!!!

Schweizerhaus.

Ball!

im neuen Saal. Anfang 4 Uhr. **Kleinert.**

Central-Ballsäle

Wilhelmstr. 5. Wilhelmstr. 5. Sonntag, den 11. Januar 1903: **Ballmusik.**

Bromberger Konzert- und Vereinshaus.

Inh. C. Bartz, Fischerstr. 5. Sonntag, d. 11. Januar 1903

1. Großes Bodbierfest

u. Tanzkränzchen. Musik von der Kapelle des Inf.-Regts. Nr. 129. Jeder Besucher erhält eine Bodbierlappo gratis. Anfang 4 Uhr.

Wolski's Etablissement

Schröttersdorf. Sonntag, den 11. Januar 1903

Großes Bodbierfest

verbunden mit verschied. Ueberrassungen. Anfang des Konzerts 4 1/2 Uhr. **Abends Tanzkränzchen.** C. Wolski.

Schülke's Ballsaal

Schleusenau. Sonntag, den 11. Januar 1903: **Großes Bodbierfest!!!**

Bodbierfest!!!

(1/2, Str. 10 Pf.), Bodbier und Sauerfohl, **Konzert und Tanz.** Anfang 4 Uhr, wozu einlabet. **Ewald Schülke.**

Rüdiger's Restaurant

Mintauerstr. 28. Heute Flak, Eisbein und Sauerfohl. Sonntag n. Tasse Kaffee, eig. Gebäd, musikal. Unterhaltung. — Steis gut gepf. Biere, reichhaltige Speisefarte bei kleinen Preisen. Hochachtungsvoll **Rüdiger.**

Schlacht- u. Viehhof-Restaurant.

(Inhaber: **Arwed Müller.**) Morgen Sonntag, von 4 1/2 Uhr nachmittags **Unterhaltungs-Musik** in den vorderen Räumen. Von 7 1/2 Uhr ab im großen Saale **Musik** von der Kapelle d. Artillerie-Regts. Nr. 17. (173) **Eintritt frei.**

Restaurant u. Familienlokal

Schäumender Beher Danzigerstr. 36. Sonntag: **Großes Bodbierfest**

Dickmann's Etablissement

Wilhelmstraße 71. Morgen Sonntag, d. 11. Januar 03: **Großes Bodbierfest!!!**

Großes Bodbierfest!!!

Dazu: **Großes Konzert,** ausgeführt von der Kapelle des Feld-Artillerie-Regiments Nr. 53. Bodbierlappen und Luftschlangen am Buffet. Anfang 7 1/2 Uhr. — Eintritt frei.

Gambrinus-Halle

Bahnhofstr. 35. Sonntag, den 11. Januar 1903: **Großes Bodbierfest** verbunden mit (58)

Wurstessen

(eigenes Fabrikat). **Unterhaltungsmusik,** wozu ergebenst einlabet. Anfang 8 Uhr. **G. Schöne.**

Schlacht- u. Viehhof-Restaurant.

(Inhaber: **Arwed Müller.**) Morgen Sonntag, von 4 1/2 Uhr nachmittags **Unterhaltungs-Musik** in den vorderen Räumen. Von 7 1/2 Uhr ab im großen Saale **Musik** von der Kapelle d. Artillerie-Regts. Nr. 17. (173) **Eintritt frei.**

Restaurant u. Familienlokal

Schäumender Beher Danzigerstr. 36. Sonntag: **Großes Bodbierfest**

Rudolph Hertzog

Breitestrasse 12-18.

Gründung 1839.

Brüderstrasse 24-33.

BERLIN C.

Neuheiten für die Ball-Saison

Hochelegante Damaste u. Brokate

Helle u. Licht-Farben für Hof-Toiletten, Cour-Schleppen u. s. w., Breite 54/58 cm, Meter 6 M. bis 9 M.

Hell- und mittelfarbige Damaste

für Ball- und Gesellschaftskleider, Breite 48/54 cm Meter 3 M. bis 5,50 M.

Effektvolle seidene Chinés

Lyoner, Schweizer u. Krefelder Fabrikate.

Hellgrundige und farbenprächtige Muster, Breite 50/56 cm Meter 3,75 M. bis 9,50 M.

Glatte u. gemust. Moires u. Louisines

Hell- und mittelfarbig, Breite 50/55 cm. Meter 2 M. bis 6,50 M.

Luftige Tüll- u. seidene Gaze-Stoffe

für elegante Ball-Toiletten Meter 85 Pf. bis 13,50 M.

Waschbare Mulls und Batiste

für einfachere Ballroben Meter 45 Pf. bis 2 M.

Wollene u. halbseid. Fantasiestoffe

lichtfarbig und crème für Gesellschafts-Toiletten Meter 1 M. bis 8 M.

Halbseidene Zephyrs

für Ball- und Gesellschafts-Roben
Breite 70/115 cm

Meter 1,75 M. bis 3 M.

Gestickte Tüll-, Mull- und Seiden-Pongée-Roben. Spitzen. Spitzenstoffe. Schleifen. Jabots. Boas. Balltücher, -Kragen und Umhänge. Ball-Hemden und Unterkleider mit Spitzen und Stickerei-Garnierungen. Pompadours. Fächer. Ball-Handschuhe. Ball-Krawatten, Ball-Hemden für Herren. Gesellschafts- u. Frack-Anzüge für Herren. Klapp- und Seidenhüte.

Grosse Eingänge von Neuheiten in Kleiderstoffen für die Frühjahr- u. Sommer-Saison 1903.

Haus- und Decorationsfahnen in allen Grössen vorrätig. Fahnenstoffe.

Proben und Preislisten franko. — Alle Aufträge von 20 Mark an franko.

(84)

Aus Stadt und Land.

Bromberg, 10. Januar.

Der Provinziallandtag wird dem „Pof. Tagebl.“ zufolge zum 1. März einberufen.

Offene Stellen im Kommunalbedienst. Zeis, Stadtkassendirektor, Anfangsgehalt 1650 Mark steigend von 3 zu 3 Jahren sechsmal um je 140 Mark und einmal um 150 Mark bis auf 2640 Mk.

Der Verein ehemaliger Kavalleristen hielt am Donnerstag im Vereinslokale bei Bark unter sehr reger Beteiligung der Mitglieder seine Monatsversammlung ab.

Der Stenographenverein Stolz-Schren hielt am Donnerstag, 8. d. Mts., im Vereinslokale Restaurant Schumann (Pfarstr. 7/8) seine erste diesjährige Monatsversammlung ab.

x. Janowitz, 9. Januar. (Besitzwechsel. Personalnotiz.) Der Kaufmann Wladislaus Markiewicz hat sein am Markte gelegenes Grundstück mit Schank- und Kolonialwarengeschäft, Effig- und Seltfabrik an den jetzigen Pächter des Geschäftes, Kaufmann Anton Kloniecki, für 35 000 Mark verkauft.

geringsten an Petri Fischzug. Die Entleerung des Kanals erfolgt alljährlich, um die Reparaturen an den Schleusentoren, die Baggararbeiten, Erneuerung der Uferverkleidungen usw. vornehmen zu können.

Der Verein ehemaliger Kavalleristen hielt am Donnerstag im Vereinslokale bei Bark unter sehr reger Beteiligung der Mitglieder seine Monatsversammlung ab.

x. Janowitz, 9. Januar. (Besitzwechsel. Personalnotiz.) Der Kaufmann Wladislaus Markiewicz hat sein am Markte gelegenes Grundstück mit Schank- und Kolonialwarengeschäft, Effig- und Seltfabrik an den jetzigen Pächter des Geschäftes, Kaufmann Anton Kloniecki, für 35 000 Mark verkauft.

Gerichtssaal.

W. Bromberg, 9. Januar. Strafkammer. Gestern hatte sich zunächst der Arbeiter Adolf Musolf aus Dplawitz, der aus der Haft vorgeführt wurde, wegen Mißhandlung seiner Mutter und wegen Diebstahls zu verantworten.

da sowohl die Angeklagten, wie viele Zeugen, nur polnisch sprachen, durch den Dolmetscher verhandelt werden — gewann der Gerichtshof die Ueberzeugung, daß nur Helminiat allein wider besseres Wissen gegen Stenzel Anschuldigungen erhoben hat.

SCHERING'S PEPSIN ESSENZ. Pepsin-Wasser nach Herstellungsverfahren von Gehl. Prof. Dr. D. Siebreich, befreit blauen sauren Geruch Verdauungsbeschwerden, Sodbrennen, Magenverkeimung, die Folgen von Unmässigkeit im Essen und Trinken, und ist ganz besonders Frauen und Kindern zu empfehlen.

Vorzüge

MAGGI-WÜRZE



MAGGI-Auszeichnungen: 4 Gross-Preise, 25 Gold-Medaillen, 6 Ehrendiplome, 4 Ehrenpreise. Sechsmal ausser Wettbewerb u. a.: 1887 Mailand, 1894 Zürich, 1889 u. 1900 Weltausstellungen Paris, (Julius Maggi, Preisrichter).

Zwangsvorversteigerung. Im Wege der Zwangsversteigerung sollen die in Cg in belegen, im Grundbuche von Cg in, Band VI, Blatt 280, 291 und 292, sowie Band VII, Blatt 323, zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der Ackerbürger Friederich und Emilie — geborene Menning — in z. h. Eheleute zu Cg in eingetragenen Grundstücke:

Polizei-Berordnung. Auf Grund der §§ 5, 6 und 15 des Gesetzes über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 (§. 5, S. 265) und der §§ 14 und 144 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (§. 5, S. 195) wird für die Stadtgemeinde Bromberg mit Zustimmung des Gemeindevorstandes verordnet:

Wein Geschäftslokal befindet sich jetzt Neue Pfarrstraße 3. Gustav Abicht. Tuchhandlung. Fertige Herren- u. Knabenbekleidung. Verlangen Sie Spezial-Katalog für decent moderne Braut-Ausstattungen im Preise von Mark 2400 bis 3500

Montag, den 12. d. M. beginnt der Verkauf eines grossen Posten Ball-, Gesellschafts- und Einsegnungskleiderstoffe in den neuesten Farbenstellungen, das Meter durchschnittlich 50 Pfg. Leo Brückmann Bromberg. Ein Teil der Stoffe liegt in meinem Schaufenster aus.

25 Nummern kleine Wigblatt jedes 5 Pf. anders nur Mk. 1.00 C. Junga, Behnhoffstr. 75.

Die höchsten Preise für erh. alte Sachen z. zahlr. Abr. Arndt, Kornmarkstr. 7. Die Eignung ver. Volkstare. Gebt. Eignungswanne z. kauf. gef. Off. n. C. F. 22 a. b. Gefchit.

Wäsche-Wringmaschinen unter Garantie. Reparaturen an Wringmaschinen wie einzelne Walzenbezüge empfindlich Ernst Schmidt Bromberg Gummi-Spezial-Geschäft Bahnhofstr. Nr. 93.

Arbeitsmarkt Vorschuss-Verein zu Bromberg, c. G. m. u. G. Die Stelle des Direktors ist spätestens am 1. April cr. zu beziehen. Bewerberinnen unter Angabe der Gehaltsansprüche wollen Reflektanten bis zum 15. d. M. an den Vorsitzenden des Ausschusses, A. Kasprowitz hieran selbst, Danzigerstraße 155, richten.

Verheir. Kutsher mit guten Zeugnissen, der Haus-, Hof- und Gartenarbeit mit versteht, wird zum 1. Februar d. J. gesucht. Nähere Auskunft erteilt Oberförster Rehfeldt in Grona a. W. Tapezierlehrlinge können sich melden Pofcnerstr. 28, im Laden. 1. Rod- u. Zailnarbeiterin von sofort gesucht. L. Stampehl, Gammstr. 26. Knechte u. Mädchen für hier u. Welt. Sucht h. h. Lohn u. fr. Meise zu sofort Frau Anna Stahnke, Gefinbenermüthen, Dhhbfstr. 65.

Sämtliche Delikateswaren
für Tafel und f. Küche
empfiehlt u. versendet
Emil Gerber Jun.
Brüdenstraße Nr. 6.
Liefer. d. Lehrer-Wirtsh. Vereins.

Plasterer's Winter-Tanzkursus
beginnt den
Dienstag, d. 20. Januar 03.
Im Winter-Kursus ermäßigtes
Honorar. — Anmeldung u.
Danzingerstraße 16/17, 1 Tr.

Die Verlobung ihrer Tochter **Martha** mit Herrn
Julius Adam beehren sich ergebenst anzuzeigen
M. Barschall und Frau.
Königsberg i. Pr. (26/12)

Martha Barschall
Julius Adam
Verlobte.
Königsberg i. Pr. Bromberg.

Freitag Abend entriss uns der unerbittliche
Tod plötzlich in Berlin unsern innigst geliebten
Sohn, Bruder, Schwager und Onkel
Feodor Knopf
im blühenden Alter von 48 Jahren.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet am Montag in Berlin statt.

Die Beerdigung
unseres verstorbenen
Kameraden, des Ma-
gazi-büchsenführers
Georg Theuss,
10. Kompanie, findet Sonntag,
den 11. Januar 1903, nachmittags
3 Uhr, von der Leichnhalle des
fath. Kirchhofs aus statt.
Antritt des Ehrenkreuzes um
2 1/2 Uhr am Vereinslokal bei
Baritz, Fischerstraße Nr. 5.
Der Vorstand.

Heirat. Wer eine reiche und
glückliche Heirat
wünscht, sende mit reich. Bart.
a. Bild. „Bureau Glückster“,
Berlin S. 42 Pr. 10 Pf. 7. D. M. 100.

Ein junger Mann, 35 J., mit
Beruf, wünscht d. Bekanntschaft
d. W. w. (womöglich m. klein. Geschwirts-
schaft) baldiger Heirat.
Gesch. Off. u. M. J. 600 post. v. rbg.
Ja. Witwe (Waise) i. s. Ber-
heim u. s. Freuden, ev., evtl. mit
Off. u. J. S. an d. Gesch. d. J.

Gij. Kotschen,
i. Berlin post. zu kaufen gel.
Off. u. L. O. 105 a. b. G. d. 2.

Wichert's Festsäle
Montag, 12. Januar,
abends 8 1/2 Uhr:
Öffentlicher Vortrag
Hygieniker Instituts-Direktor
Neumann-v. Schönfeld (Zürich)
über das
Stottern
und sonstige nervöse u.
function Sprachfehler.
Eintritt frei!
Anmeldungen für einen
in Bromberg zu errich-
tenden Heilkursus werd.
Dienst g. d. 13. Januar,
v. 10 - 11.3 7 1/2 Uhr im
Hotel z. Adler entgegen.

Geldschranke
eis. Fenster- Thorwege,
Balkongitter
in sauberer
Ausführung offerirt
billigst
Herrn Boettcher
Bromberg
Papierstr. 3

3600 Mark
werden von sofort auf sehr sichere
Hypothek g. Licht. Offerten unter
R. S. 20 a. b. Gesch. d. 3. Stg. erb.

Emil Schumann, Pirna a. E.
Weltbek. Züchterei
tiefstourenreicher
Kanarienedroller.
Prämirt in höchsten
Auszeichn. Vers. unt.
Gar. f. Wert u. leb. Ank.
g. Nachn. M. 8, 10, 12, 15, 20
p. St. Zuchtweibchen M. 1.50.

6000 Mark
zu 5 % zu vergeben. Off. unter
J. T. an d. Geschäfts d. 3. Stg.

Emma Dumas
Nene Pfarrstrasse 2 Nene Pfarrstrasse 2
empfiehlt
Trauerhüte
in grosser Auswahl zu soliden Preisen.
Lieferant des Lehrer-Wirtschafts-Verbandes.

R. Basendowski,
Tischlermeister.
14. Gr. Bergstr. 14.
Fernspr. 532

Grösstes Lager in Holz- und Metallsärgen, sowie Sterbe-
Ausstattungen zu billigsten Preisen.
Aufbahrunen * Leichtentransporte * Kranzwagen.
Eigene elegante Leichenwagen * Kinderleichenwagen
zu Ueberführungen und Begräbnissen.

Sämtliche Delikateswaren
für Tafel und f. Küche
empfiehlt u. versendet
Emil Gerber Jun.
Brüdenstraße Nr. 6.
Liefer. d. Lehrer-Wirtsh. Vereins.

NACH PROFESSOR GRAHAM:
AMBROSIA
BROD-CAKES
GERICKE-POTS-DAM
Verträgt den schwächsten Magen,
schon mehrere Jahre
Carl Gause.



Sächsisches

ENGROS-LAGER
9. Brückenstrasse 9.

Räumungs-Ausverkauf

wegen Umbau meines Geschäftshauses.
Um den Umzug meiner grossen Warenvorräte so viel wie möglich
zu erleichtern, verkaufe ich bis dahin zu

bedeutend herabgesetzten Preisen.

Ausgenommen sind einzelne Artikel, welche bei dem geringen Nutzen eine Preisermässigung nicht
mehr zulassen.



Sächsisches

ENGROS-LAGER
9. Brückenstrasse 9.

Centralhaltestelle der Strassenbahn

Telegr.-Adr.: Tapetenhaus Bromberg.

Zur **Bequemlichkeit** meiner werthen Kundschaft und
eines geschätzten Publikums Brombergs und Umgegend
eröffnete ich am 5. Januar

Theaterplatz No. 3

vis-à-vis dem Stadttheater

eine Filiale,

in welcher stets ein Muster- und Verkaufslager aller
Neuheiten der Tapetenbranche,
von den einfachsten bis zu den feinsten Genres und in
jeder nur denkbaren Preislage unterhalten werde.
Gleichzeitig führe ich als Spezialität

Linoleum, Linerusta, Wachstuche und Stoff-Läufer

in allen Webarten, in Velvet, Brussels, Tapestry, Cocos etc. etc.
Indem ich meiner werthgeschätzten Kundschaft bei
dieser Gelegenheit für das mir während des Bestehens
meines Geschäfts entgegengebrachte Vertrauen verbindlichst
danke, bitte ich, dasselbe auch auf mein neues Unternehmen
gütigst übertragen zu wollen und zeichne

(280
mit aller Hochachtung

Bromberger Tapeten-Versand-Haus

Val. Minge.
Hauptlager u. Contor Schleinitzstr. 15.

Fernsprecher No. 221. Reichsbank Giro-Konto.

Sämtliche Delikateswaren
für Tafel und f. Küche
empfiehlt u. versendet
Emil Gerber Jun.
Brüdenstraße Nr. 6.
Liefer. d. Lehrer-Wirtsh. Vereins.

Patzer's Concertsaal.
Sonntag, den 11. Januar 1903:
Im feierlich dekorirten Saale:
II. großes



Bockbierfest
Streich-Konzert
von der Kap. des Inf.-Regts. 129.
Dirigent Herr Schneevogt
Bockbierfappen,
Bockbierlieder, sowie Luft-
schlangen, Knallerbsen, ver-
schiedene Scherzartikel sind am
Gingang des Saales zu haben.
Anfang 7 1/2 Uhr.
Entree 30 Pf. Kinder 10 Pf.
Nach dem Konzert:
Familien-Kränzchen.
III. Abonnements-Künstler-Concert
Montag, d. 12. Januar 1903,
abends 8 Uhr
im Saale des Civil-Casinos:
Therese Behr,
Concertsängerin, Berlin,
Arthur Schnabel,
Pianist, Wien.
Einzelbillets à 3 Mk. u. 1.50 bei
M. Elsenhauer, Bahnhofstr. 3.

Wichert's Fest-Säle.
Sonntag, den 11. Januar 1903:
Großes
Streich-Konzert
angeführt von der Kapelle des
Rühlter-Regiments Nr. 84, unter
Leitung des Statshofkapellmeisters Herrn
A. Bils. (392)
Anfang 7 1/2 Uhr. — Entree 30 Pf.

Bürger-Schützenhaus
Thornerstraße.
Jeden Sonntag
Tanzkränzchen,
wozu erg. einladet Carl Kopple.

Stadt-Theater.
Sonntag, den 11. Januar.
Nachm. 3 1/2 Uhr:
In kleinen Preisen.
Noch einmalige Aufführung
(Ein Kind frei!)
Sonntagskinder.
Weihnachts-Märchen in 3 Akten
von Käthe Koch.
Jeder Erwachsene hat das Recht,
ein Kind frei mitzunehmen. —
2 Kinder zahlen für einen Platz.
Abends 7 Uhr:
Zweites Gaskspiel
von Frau Agnes Sorma.
Die Zwillingsschwester.
Luftspiel in 4 Akten von Ludwig
Fulda.
Erhöhte Preise.
Blickbillets sind gegen Nach-
zahlung gültig.
Montag, den 12. Januar:
3. und vorletztes Gaskspiel
von Frau Agnes Sorma.
(21. Novität, zum 1. Male.)
Ueber den Wassern.
Drama in 3 Akten v. Georg Engel.
Anfang 7 1/2 Uhr.
Dienstag, den 13. Januar:
4. und letzte Gaskspiel
von Frau Agnes Sorma.
Frau-Frau.
Schauspiel in 5 Akten von Meißner
u. Galtéy.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Verantwortlich für den politischen
Theil: E. Gollasch, für Lokales,
Provinziales und Bunte Chronik
H. Singer, für das Feuilleton,
Sonntagsberichte, Literatur etc. Carl
Gendisch, für die Anzeigen und Neklamen
E. Jarchow, sämtl. in Bromberg.
Notationsbuch und Verlag:
Genauerische Buchdruckerei
Otto Grünwald in Bromberg.

Wichert's Festsäle.
Dienstag, den 13. Januar 1903, 8 1/2 Uhr abends:
des Instituts-Direktors
Vortrag Hygieniker Neumann-v. Schönfeld (Zürich)
über:
Heilung d. Willensimpulse.
Wirksame Selbsthilfe bei Nervenstörungen u. deren Folgen.
Energielosigkeit, Reizbarkeit, Verwirrung, Augenzuckende,
Schlaflosigkeit, Gedächtnisschwäche, gew. Magen- und Darm-
leiden, Kopfschmerzen (Migräne), Bleichsucht u. s. w. u. s. w.
Eintritt 1 Mark. (14)

Wohn., 4 Zimm. u. Zub. sof. Hempelstraße 2, 1 Treppe
zu verm. Künsterstr. 32. Naujack, möbl. Zimmer zu vermieten.

Concordia.
Täglich:
**Große Spezialitäten-
Vorstellung.**
Das Aufsehen erregende
Nieten-Programm!
Mittwoch, b. 14. Januar 1903:
1. Elite-Maschinenball
Näher: die Plakate.
Anfang Sonntag 7 Uhr.

Rittersaal.
Jeden Sonntag:
Gr. Familien-Tanzkränzchen
bei freiem Entree, wozu erg. einlad.
P. Stellsch, Brenkenhoffstr. 22.

Bunte Chronik.

O. K. Indischer Luxus. Von den Wundern einer unerhörten Prachtentfaltung, die in dem Lager der indischen Fürsten beim Krönungsburbar zu Delhi zu schauen waren, werden immer neue erstaunliche Tatsachen berichtet.

Mit der Verwirklichung dieses Schwures hat er bereits begonnen. Zunächst erschloß er eine verheiratete Frau namens Rosa Cunio, Mutter von vier Kindern.

O. K. Frauen als Seeleute. In Bristol wurde vor einiger Zeit zu allgemeiner Ueberraschung entdeckt, daß ein junges Mädchen sich von dort immer als gemeiner Matrose einschiffte.

so lange ich Lebe das Leuchtfeuer brennend erhalte." In Yokohama halten die meisten eingeborenen Wirte von Logier- und Kosthäusern weibliche Mamschichten von Einschiffen auf Küstendampfern, wenn es an Mannschaften fehlt.

Evangelisch-Lutherische Kirche, Löpferstraße 15. Sonntag, 11. Januar, vormittags 10 Uhr, Gottesdienst.

Katholischer Gottesdienst. Sonntag, 11. Januar. In der Pfarrkirche: 1. hl. Messe mit Predigt um 6 Uhr.

Baptisten-Kirche. Jacobstraße 2. Sonntag, 11. Januar. Vorm. 9 1/2 - 11 Uhr, Gottesdienst, Prediger Goppo.

Parochie Schleusenau. Sonntag, den 11. Januar. Kirche in Schleusenau: Vorm. 10 Uhr, Hauptgottesdienst, Pfarrer Kriele.

Gottesdienst in Brinzenhof. Sonntag, 11. Januar. Vormittags 10 Uhr, Gottesdienst in Brinzenhof.

Gottesdienst in Crone a. B. Sonntag, 11. Januar. Vormittags 10 Uhr: Hauptgottesdienst in der Stadtkirche.

Gottesdienst in Schulz. Sonntag, 11. Januar. Vorm. 10 Uhr, Predigt, danach Beichte und heil. Abendmahl.

Bromberger Gv. Gemeinschaft. Gymnasialstraße 6. Sonntag, vorm. 1/2 10 Uhr und nachm. 4 Uhr: Predigt.



Henneberg-Seide nur direkt! - schwarz, weiß u. farbig, bis 95 Fr. bis 18.- p. Met. für Blouzen u. Roben.

wenn, selbst in der Trunkenheit, Ausschreitungen vorkommen, die sich gegen Werke der Kunst richten. Was an großen Kunstwerken auf öffentlichen Plätzen und Straßen aufgestellt ist, mußte auch dem Ungebildetsten heilig und unverletzlich sein.

Kirchliche Nachrichten.

Evangelischer Gottesdienst. - Pfarrkirche: Sonntag, 11. Januar. (1. nach Epiphania.) Vormittags 10 Uhr, Hauptgottesdienst, Pastor Deutel.

St. Paulskirche. Sonntag, 11. Januar. Vormittags 10 Uhr, Hauptgottesdienst, danach Beichte und Feier des heil. Abendmahls, Pfarrer Ahmann.

Christuskirche. Sonntag, 11. Januar. Vorm. 8 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Saendler.

Gottesdienst in der Garnisonkirche. Sonntag, 11. Januar. Evangelischer Militärgottesdienst: Vorm. 10 Uhr, Gottesdienst, Militärmusikdirektor Wilhelm.

Schmiedenhöhe. Sonntag, 11. Januar. Schulstraße: Vormittags 9 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Leichert.

Evangelisch-Lutherische Kirche. Sonntag, 11. Januar. Vormittags 10 Uhr, Predigt und Abendmahls-gottesdienst, Pastor Fr. Brauner.

frau kann der Versuchung nicht widerstehen, die Neujahrsnacht in der Philharmonie mitzugehen. In diesem Jahre kamen nun auf diesem Philharmonieball Szenen vor, die mehr als widerwärtig wirkten.

Eine zweite Probe der Berliner Robert Lieferen jene jungen Burden, welche in der Nacht vom 3. zum 4. Januar die Beschädigung an Kunstwerken verübten, welche in Berlin jetzt zu einer chronischen Krankheit sich auszuwickeln drohen.

nen. In sich ist es natürlich gleichgiltig, welchem Kunstwerk die Wunden den Schaden zufügen. Die Handlung bleibt in allen Fällen gleich abstoßend und verächtenswert.

Die Berliner sind stolz auf ihr Nacht-Leben und heben mit Nachdruck hervor, daß selbst in Paris und London von einem nächtlichen Treiben, wie es sich in den belebtesten Teilen Berlins bis in die frühen Morgenstunden abspielt, nicht die Rede sein kann.

Aus Berlin.

Gleich zu Anfang des Jahres ereigneten sich in der Reichshauptstadt Dinge, welche beweisen, wie tief trotz aller Intelligenz, trotz allem Streben nach Bildung und geistiger Erkenntnis das Kulturniveau gelassen ist.

Es ist bekannt, daß Berlin keinen Karnebal hat. In der Sylvesternacht begreift man, daß hier kein Fasching gefeiert werden kann.

